

Detaillierte Informationen

Studienbesuch in der Biogasanlage Przemysław (Gemeinde Resko)

Am 12. Oktober 2026 laden wir Sie im Rahmen des Projekts „OrgWaste2Fuel“ zu einer Exkursion zur Biogasanlage in Przemysław (Gemeinde Resko) ein.

Der Besuch vermittelt einen Einblick in die praktischen Anwendungen der Biogasproduktion aus organischen Abfällen – von der Anlieferung und Aufbereitung des Rohmaterials über die Vergärung und Gewinnung von Biogas bis hin zur Verwertung der Nebenprodukte. Die Anlage in Przemysław verarbeitet tierische Rohstoffe, die nach entsprechender Zerkleinerung und thermischer Behandlung zu einem wertvollen Substrat für die Biogasproduktion werden.

Das Besuchsprogramm umfasst die folgenden drei Bereiche:

1. Verarbeitung tierischer Nebenprodukte

Dies ist der Schwerpunkt des Programms. Die Gäste erhalten einen kurzen Überblick über den Prozess der Annahme, Zerkleinerung und Sterilisierung/Pasteurisierung tierischer Rohstoffe. Besonderes Augenmerk wird auf die Nutzung der Abwärme aus der Kraft-Wärme-Kopplung der Biogasanlage für den thermischen Aufbereitungsprozess gelegt – diese Lösung schafft einen praktisch geschlossenen Energiekreislauf und ist ein Schlüsselement des Modells. Gleichzeitig wird eine lokale Lösung für die Verwertung schwieriger Abfälle vorgestellt, deren Abholung und Entsorgung in der Region Westpommern problematisch ist.

2. Landwirtschaftliche Biogasanlage

Vorgestellt werden der anaerobe Vergärungsprozess, die Kraft-Wärme-Kopplungsanlage sowie das Wärmemanagementsystem. Wir weisen darauf hin, dass es in diesem Bereich aufgrund laufender Bauarbeiten im Zusammenhang mit der Erweiterung der Anlage zu Beeinträchtigungen kommen kann; der Bereich wird entsprechend gestaltet, um einen sicheren und möglichst umfassenden Besuch zu gewährleisten.

3. Getreide- und Maistrocknungsanlage

Die direkt an die Biogasanlage angrenzende Trocknungsanlage ist ein Beispiel für die praktische Nutzung der Abwärme aus der Kraft-Wärme-Kopplung – ein Thema, mit dem viele Biogasanlagen Schwierigkeiten haben. Es wird gezeigt, wie die Wärme, die in Standardanlagen nur schwer vermarktet oder verwertet werden kann, direkt in die Trocknungsanlage geleitet wird und so den Gasverbrauch für die Trocknung senkt.

Der Besuch bietet somit die Möglichkeit, ein komplettes, integriertes System zu besichtigen: von der Abfallverwertung über die Erzeugung von Biogas und Strom bis hin zur Nutzung der Abwärme in der Trocknungsanlage – alles im Kreislaufmodell und innerhalb eines einzigen Komplexes.

Das Treffen bietet eine hervorragende Gelegenheit zum direkten Erfahrungsaustausch zwischen den Projektpartnern, Vertretern der Verwaltung, Anlagenbetreibern und Branchenexperten.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist jedoch erforderlich.

Bitte melden Sie sich bis zum **4. Oktober 2026 an**. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, die Teilnahme richtet sich nach der Reihenfolge der Anmeldungen.